

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **54 (1936)**

Heft 115

PDF erstellt am: **30.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Montag, 18. Mai  
1936

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Lundi, 18 mai  
1936

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIV. Jahrgang — LIV<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage  
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel  
La Vie économique

Supplemento mensile  
La Vita economica

N<sup>o</sup> 115

Redaktion und Administration:  
Erlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:  
Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n<sup>o</sup> 21.660

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N<sup>o</sup> 115

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.  
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.  
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio.  
Krisenhilfe an notleidende Transportanstalten. — Octroi d'une aide aux entreprises de transport.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Konsularbesprechungen. — Entrevues consulaires.  
France: Indication d'origine (boutons); Suppression du Contingentement des importations, en admission temporaire des orges d'origine étrangère.  
Mexiko: Zölle (Matrizen).  
Polen: Devisenkontrolle.  
Geschäftliche Tätigkeit an der Schweizer Jubiläums-Mustermesse 1936.  
Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consulats.  
Schweiz. Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.  
Schweizerischer Geldmarkt.  
Schweizerischer Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

##### Anrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der Obligation 5 % Schweiz. Eidgenossenschaft von 1925, Nr. 70448, Fr. 3000 nom., mit Semestercoupons per 15. Juli 1936 u. ff., wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel, innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 169<sup>2</sup>)

Bern, den 25. April 1936.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Le président du Tribunal du district de Grandson, à vous le détenteur inconnu du titre suivant: Demie action n<sup>o</sup> 21 de fr. 250. — de la Société Immobilière de Ste-Croix, à l'instance des héritiers de Albert Jeanrenaud qui sont: a) ses trois enfants: Paul Benjamin Jeanrenaud, Louis-Edouard Jeanrenaud et Marthe-Albertine née Jeanrenaud, épouse de Frank Gloor; b) la mère de ces trois derniers: Marie née Campiche, veuve d'Albert Jeanrenaud, sommation vous est faite de produire ce titre au greffe du Tribunal du district de Grandson dans le délai de 3 ans dès la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 202<sup>1</sup>)

Grandson, le 14 mai 1934.

Le président:

Le greffier:

(signé) G. A. Rosset.

(signé) Michaud.

#### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

###### Zürich — Zurich — Zurigo

1936. 12. Mai. **Verband schweizerischer Maschinen- und Werkzeughändler**, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1934, Seite 1873). In der Generalversammlung vom 27. März 1936 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine partielle Revision von § 7 ihrer Statuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderung erfahren: Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen Präsident oder Vizepräsident mit je einem der übrigen Vorstandsmitglieder kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Max Ulrich ist als Präsident zurückgetreten, verbleibt aber weiterhin als Beisitzer im Vorstand. Präsident ist nun der bisherige Beisitzer Adolf Stockle, in Basel. Dem Vorstand gehören ferner an Walter Schwarzenbach, als Vizepräsident; Hans Oehninger, als Sekretär; Emil Schmidt, als Kassier; und Jean Frei-Baltisser, Max Brenner, Alfred Rausser und Hans Stutz als Beisitzer (sämtliche bisher).

14. Mai. **Eisenbahner-Baugenossenschaft Richterswil**, in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 91 vom 20. April 1934, Seite 1049). Heinrich Suter ist aus dem Vorstand ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und zugleich als Kassier gewählt Jean Ungricht, pensionierter Kondukteur, von und in Richterswil. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar, Kassier oder Buchhalter kollektiv.

14. Mai. **Immobilien A.-G. Mutzmahlen**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 300 vom 22. Dezember 1934, Seite 3546). Haus Herrmann ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als ein-

ziger Verwaltungsrat gewählt Ernst Boesch, Kaufmann, von Krummenau (St. Gallen), in Zürich. Er führt Einzelunterschrift. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun Stadthausquai 13, in Zürich 1.

Möbel. — 14. Mai. **Wesbo A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 88 vom 17. April 1934, Seite 1010), Fabrikation von und Handel in Möbeln aller Art aus Holz und Stahl usw. Dr. Otto Müller ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurde als weiteres Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt Gustav Mathys, dipl. Ingenieur, von La Chaux-de-Fonds, in Arlesheim (Baselland). Der Genannte führt Kollektivunterschrift.

Elektrische Installationen. — 14. Mai. Die Firma **Albert Nickel**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 238 vom 10. Oktober 1928, Seite 1939), elektrische Installationen, hat ihr Geschäftsdomizil, sowie den persönlichen Wohnort des Inhabers verlegt nach Zürich 3, Weststrasse 153.

Textilmaschinen. — 14. Mai. Die Kommanditgesellschaft **Gebr. Stäubli & Co.**, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1932, Seite 2386), Textilmaschinenfabrikation, verzicht als nunmehriges Geschäftslokal Seestrasse 240, in Horgen.

14. Mai. **J. J. Rüegg & Co. Aktiengesellschaft, Hoch- und Tiefbauunternehmung**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1935, Seite 3050). Fritz Rüegg-Messikommer und Walter Huber sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift des Ersten ist erloschen.

Immobilienverkehr. — 14. Mai. Die Firma **C. Rhyner**, in Zürich 10 (S. H. A. B. Nr. 125 vom 30. Mai 1914, Seite 931), Immobilienverkehr, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

14. Mai. **Baugesellschaft Sihltal**, Genossenschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 281 vom 2. Dezember 1925, Seite 2007). Jakob Egli, Alfred Stucki und Carl Rhyner-Haab sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: Wwe. Ida Rhyner geb. Haab, Partikularin, als Präsidentin, und Fr. Hedy Rhyner, Haustochter, als Aktuarin; beide von Elm, in Zürich. Die Genannten führen Kollektivunterschrift.

Lederwaren, Reiseartikel. — 14. Mai. Die Firma **Dora Grimm**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 162 vom 15. Juli 1935, Seite 1814), Verkauf von Lederwaren und Reiseartikeln, ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Hölzer. — 14. Mai. Die mit Sitz in Gurtenbühl-Wabern (Gemeinde Kölniz), seit 27. Dezember 1934 im Handelsregister des Kantons Bern eingetragene Firma **Heinrich Arthur Schmid** (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1935, Seite 4), Inhaber Heinrich Arthur Schmid, von Ennetbühl (St. Gallen), nunmehr wohnhaft in Rüslikon, hat ihren Sitz nach Rüslikon verlegt. Handel mit in- und ausländischen Hölzern. Alte Landstrasse 8.

Zigarren. — 14. Mai. Die infolge Konkurseröffnung am 5. Dezember 1935 von Amtes wegen vorgenommene Löschung der Firma **Carlo Bellati**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 288 vom 9. Dezember 1935, Seite 3010), Zigarren en gros und détail, Inhaber Carlo Bellati-Caminada, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich 4, wird, nachdem der Konkurs widerrufen worden ist, aufgehoben. Die Firma besteht in früherer Weise weiter.

14. Mai. **Dreschgenossenschaft Hettlingen**, in Hettlingen (S. H. A. B. Nr. 252 vom 28. Oktober 1929, Seite 2146). In der Generalversammlung vom 24. August 1935 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft deren Auflösung beschlossen. Aktiven und Passiven gehen an den im Handelsregister nicht eingetragenen «Landw. Verein Hettlingen», in Hettlingen, über. Die eingangs genannte Firma wird daher nach sinnemässiger Beobachtung der Vorschriften der Art. 712 und 713 O. R. im Handelsregister gelöscht.

Zahnärztliche Apparate usw. — 14. Mai. Die **DEWAG Dental-Waren A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 221 vom 21. September 1934, Seite 2621), Handel in zahnärztlichen Apparaten usw., hat ihr Geschäftslokal nach Badenerstrasse 46, in Zürich 4, verlegt.

14. Mai. **Aktienbuchdruckerei Küssnacht**, in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1935, Seite 117). Als weiteres Verwaltungsratsmitglied wurde gewählt Willi Roth, Buchdrucker, von Menziken (Aargau), in Zürich. Das bisherige einzige Verwaltungsratsmitglied Fritz Gehri wurde zum Präsidenten ernannt. Die Genannten führen Kollektivunterschrift.

14. Mai. Nachstehende vier Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. Elektrische Beleuchtungskörper. — **Hermann Schmuklerski**, in Zürich 9 (S. H. A. B. Nr. 163 vom 22. Juli 1935, Seite 1881), Herstellung von elektrischen Beleuchtungsartikeln.

2. Kolonialwaren, Milch. — **Ernst Struelli**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1936, Seite 90), Kolonialwaren- und Milchgeschäft.

3. Baugeschäft. — **Baer & Buri in Liq.**, Kollektivgesellschaft, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 288 vom 9. Dezember 1935, Seite 3009), Gesellschafter: Walter Baer und Fritz Buri, Baugeschäft, Hoch- und Tiefbau.

4. **Baugenossenschaft Rötelfhof**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. April 1935, Seite 214).

Bern — Berne — Berna  
Bureau Bern

1936. 13. Mai. Aktiengesellschaft des «*Berner Tagblatts*», mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 122 vom 29. Mai 1934, Seite 1430). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Fritz von Tscharnher und Arthur von May. Die Unterschriften des Präsidenten Fritz von Tscharnher und des Vizepräsidenten Dr. R. Fritz von Fischer, sowie des Geschäftsführers Dr. Walter Hunziker sind erloschen. Als Präsident des Verwaltungsrates mit dem Recht zur Kollektivzeichnung mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten ist gewählt worden Dr. Robert von Stürler, Fürsprecher, von und in Bern, bisher Mitglied des Verwaltungsrates. Neu in den Verwaltungsrat sind gewählt worden: Rudolf von Wattenwyl, Fürsprecher, von und in Bern, und Hans Bürgi, von Aarberg, Notar, in Kirchberg bei Burgdorf, beide ohne Zeichnungsberechtigung.

Damenschneiderei. — 13. Mai. Inhaberin der Firma *Jelinowicz-Temes*, in Bern, ist Wwe. Rahel Dina Jelinowicz geb. Temes, polnische Staatsangehörige, in Bern, Damenschneiderei, Effingerstrasse 8.

Blitzableiter usw. — 14. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma *K. Hugli & Co.*, Herstellung und Vertrieb von Blitzableiteranlagen und andern technischen Artikeln, mit Sitz in Wabern, Gemeinde Köniz (S. H. A. B. Nr. 144 vom 24. Juni 1935, Seite 1606), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Technische Artikel. — 14. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma *Hufschmid & Hofacher*, Fabrikation und Generalvertrieb des Accumulator Electrolyt, technische Vertretungen von Autos, Maschinen und deren Bestandteile, in Bern (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1933, Seite 2378), wird gestützt auf Art. 28, Al. 3, der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890 von Amtes wegen gestrichen.

14. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma *Verband Schweizerischer Liqueur- und Spirituosenhändler (Société Suisse des Liquoristes)* (S. H. A. B. Nr. 314 vom 24. Dezember 1921, Seite 2492), bisher mit Sitz in Bulle, hat in ihren Generalversammlungen vom 14. November 1928 und 13. Juli 1934 die Statuten teilweise revidiert und dabei den Sitz nach Bern verlegt. Die Statuten datieren vom 25. Januar 1917, mit Abänderungen gemäss der Totalrevision vom 14. November 1928 und Teilrevision vom 13. Juli 1934. Der Zweck der Genossenschaft ist die Wahrung und Förderung der Interessen der Branche durch: a) Bekämpfung aller Praktiken unläuterer Konkurrenz; b) Förderung fachwissenschaftlicher Forschungen; c) Pflege der Kollegialität unter den Mitgliedern; d) schiedsgerichtliche Erledigung von Berufsstreitigkeiten zwischen Mitgliedern unter sich und mit Dritten; e) Ausbau des bisherigen Bulletins zu einem obligatorischen Fach- und Verbandsorgan; f) Ausfüllung von Konventionstrafen in Urabstimmung. Als Mitglied können in den Verband im Schweizerischen Handelsregister eingetragene, anerkannt erhabere Firmen aufgenommen werden, welche: a) in eigenen Anlagen die fabrikmässige Herstellung von Destillaten zum Trinkverbrauch betreiben; b) mit eigenem Lager den Engros- und Migroshandel in Destillaten zum Trinkverbrauch und in Likören betreiben. Anmeldungen zur Aufnahme in den Verband sind schriftlich an den Zentral- oder einen Sektionspräsidenten zu richten, je nachdem der Kandidat Einzel- oder Sektionsmitglied zu werden wünscht. Die Aufnahme erfolgt: a) für Einzelmitglieder durch den Zentralvorstand, insofern von keiner Sektion Einspruch erhoben wird; b) für die Sektionsmitglieder durch den Sektionsvorstand. Der Austritt kann ohne Beobachtung einer Kündigungsfrist nur nach Erfüllung aller Verbindlichkeiten stattfinden; ihm hat eine schriftliche Anzeige an den Zentralpräsidenten bzw. an den zuständigen Sektionspräsidenten vorzulegen. Mitglieder, welche ihre finanziellen Verbindlichkeiten der Genossenschaft gegenüber nicht erfüllen, können nach zweimaliger fruchtloser Mahnung durch den Zentralvorstand ausgeschlossen werden. Mitglieder, die sich unreeles Geschäftsgebaren zuschulden kommen lassen, oder durch ihre Handlungen überhaupt die Ehre und das Ansehen der Genossenschaft beeinträchtigen, können durch den Zentralvorstand zur Einreichung ihrer Austrittserklärung aufgefordert, oder nach einlässlicher Berichterstattung durch die Generalversammlung ausgeschlossen werden. Das Recht des Ausschlusses steht der Generalversammlung gegenüber allen Mitgliedern zu. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder, für welche ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt ist, ist ausgeschlossen. Die Sektions- und Einzelmitglieder sind zur Zahlung eines Jahresbeitrages von im Minimum Fr. 25. — pro Verbandsmitglied mit Abstufungen nach oben bis zur Höhe von Fr. 350, je nach Umfang und Bedeutung der Firma, verpflichtet. Die Sektionen konstituieren sich selbst; sie haben ihre eigenen Statuten, welche jedoch, um gültig zu sein, der Genehmigung des Zentralvorstandes bedürfen. Den Sektionen steht das Recht zu, Mitglieder aufzunehmen und die Aufnahme an besondere Bedingungen zu knüpfen. Sämtliche Sektionsmitglieder sind eo ipso Mitglieder des Zentralverbandes. Die Sektionen erhalten Beiträge aus der Zentralkasse, ausserdem sind sie berechtigt, von ihren Mitgliedern weitere Zuschüsse zu fordern. Als Einzelmitglieder können dem Verband Firmen angehören, deren Anschluss die Sektionen nicht verlangen. Die Einzelmitglieder haben gleiche Rechte und Pflichten wie die Sektionsmitglieder. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Zentralvorstand; c) der Arbeitsausschuss; d) das Zentralbureau; e) die Sektionsvorstände; f) das Schiedsgericht; g) die Rechnungsrevisoren und ihre Suppleanten. Der Zentralvorstand besteht aus dem Zentralpräsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Aktuar, dem Kassier und 5 bis 7 Beisitzern, ferner den Sektionspräsidenten, welche von Amtes wegen im Zentralvorstand sind. Aus dem Zentralvorstand sind ausgeschieden: Nathan Bloch, von Tramelan-Dessus, in Bern, Industrieller; Louis Bise, von Freiburg, in Bern, Sekretär; Henri Salina, italienischer Staatsangehöriger, in Morges, Destillateur; Fritz Flückiger, von Bern, in Couvet, Destillateur; Ernst Meili, von und in Mettmensetten, Destillateur; Louis Laverrière, Neogizant, von und in Chêne-Bourg; Walter Henri Brack, von Mönthal (Aargau), in Zürich, Destillateur; William von Gunten, von und in Basel, Destillateur; Siegfried Fassbind, von und in Arth, Kaufmann. Die Unterschriften von Nathan Bloch, Louis Bise, Jules Blanc und Richard Corboz sind erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Präsident: Alois Scherrer-Waely, Kaufmann, von und in Meggen (Luzern); Vizepräsident: Gottfried Fassbind, von Arth, Kaufmann, in Oberarth; Sekretär: Dr. rer. pol. Jean Waldsburger, von Schaffhausen, wohnhaft in Bern, Zentralsekretär; Kassier: Frédéric Dacpen, von Burgistein (Bern), wohnhaft in Lausanne, Industrieller; Aktuar: Otto Meyer, von Kirchdorf (Bern), wohnhaft in Bern, Kaufmann; weitere Mitglieder: Jules Blanc, von und in Bulle, Industrieller; Richard Corboz, von Massonnens, in Romont, Administrator; Ernest Favre, von und in Genf, Direktor; Beat Koblener, von und in Appenzell, Kaufmann; Marcel Bloch, von Tramelan-Dessus, in Bern, Industrieller; Gottfried Schelling, von und in Schaffhausen, Kaufmann; Roger Perrenoud, von La Sagne, in Môtier, Kaufmann; August Senglet, von Genf, in Muttenz, Destillateur; Jules Chr. Wicky, von Schüpfheim (Luzern), in Genf, Direktor; Nino Buob, von St. Peter, in Lugano, Direktor. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Zentralsekretär oder Aktuar oder Kassier je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich Alpeneckstrasse 17 in Bern.

## Bureau Biel

7. Mai. Unter der Firma *Dufourstrasse Nr. 51 A. G.* bildet sich, mit Sitz in Biel, eine Aktiengesellschaft. Die Statuten datieren vom 1. Mai 1936. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Sie bezweckt die Verwaltung der Liegenschaft Dufourstrasse Nr. 51 und erwirbt sie zu diesem Zwecke zum Preis von Fr. 43.970. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1000 und ist eingeteilt in 10 voll einbezahlte Namenaktien von je Fr. 100. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern, zurzeit aus einem, nämlich Willy Kramer, cand. jur., von und in Biel. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Nidaugasse 45 (Notariatsbureau Romang).

## Bureau de Courtelary

Vêtements. — 4 mai. Sous la raison sociale *Juralco S. A. (Juralco A. G.) (Juralco Ltd.)*, il est créé une société anonyme qui a pour but la fabrication et le commerce de vêtements de tous genres, pour hommes, femmes et enfants. Son siège social est à St-Imier et sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 18 février 1936. La société pourra acheter, gérer et vendre des immeubles soit pour elle-même, soit pour le compte de tiers, entreprendre le commerce d'autres marchandises et l'exploiter pour elle-même ou pour le compte de tiers; elle pourra, d'une manière générale, traiter toutes affaires qui sont en rapports directs ou indirects avec le but sus-indiqué, ou sont de nature à favoriser sa prospérité. Le capital social est de 3000 fr., divisé en 30 actions nominatives de 100 fr. chacune. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce, paraissant à Berne. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Le conseil d'administration est actuellement composé de trois membres à savoir: Max A. Wickart, originaire de Zoug, négociant, à Zurich, président; Erwin M. Kolli, de St-Sylvestre (Fribourg), négociant, à Zurich, et Ernest K. Luginbühl, originaire de Vechigen (Berne), négociant, à Zurich. Ils engagent tous trois la société par leur signature individuelle. La société fait élection de domicile chez Etienne Chappuis, maire, à Saint-Imier. Bureau: Alouette.

14 mai. Les changements suivants sont survenus dans la représentation de l'Association sportive et d'éducation physique *St-Imier-Sports*, à St-Imier (F. o. s. du c. du 2 août 1934, n° 178, page 2155). Edouard Niffeler, président, est remplacé par René Receveur, employé de Damvant (Berne); Henri Terraz, secrétaire, est remplacé par Georges Jacot, comptable, de La Sagne, La Ferrière, et La Chaux-de-Fonds; Alois Wulleumier, caissier, est remplacé par Paul Champod, employé, de Bulle (Vaud), tous à St-Imier. La société est représentée par la signature collective du président avec le secrétaire ou le caissier. Les signatures conférées à Edouard Niffeler, Henri Terraz et Alois Wulleumier sont éteintes.

## Bureau Laufen

Wein, Bier. — 5. Mai. Die Firma *Josef Meister*, mit Sitz in Röschenz, Verkauf von Wein und Bier über die Gasse (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1933, Seite 1374), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Wein und Bier. — 5. Mai. Inhaberin der Firma *Ida Sütterlin-Grolmund*, mit Sitz in Röschenz, ist Ida Sütterlin-Grolmund, von Ederswiler, in Röschenz. Der Ehemann hat im Sinne von Art. 167 Z. G. B. seine Einwilligung erteilt. Verkauf von Wein und Bier über die Gasse.

## Bureau de Moutier

14 mai. La société anonyme *Primeurs S. A.* avec siège principal à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 22 avril 1929, n° 92, page 817), a supprimé sa succursale de Moutier, cette raison est donc radiée à Moutier.

## Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

Tapezierer, Möbelhandlung. — 11. Mai. Die Firma *Paul Bula*, Tapezierer und Möbelhandlung, in Spiez (S. H. A. B. Nr. 214 vom 12. September 1928, Seite 1760), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Tapezierer, Möbel. — 11. Mai. Inhaber der Firma *Alfred Rytz*, in Spiez, ist Alfred Emanuel Rytz, von Bern und Brugg, in Spiez. Er lebt mit seiner Ehefrau Elise geb. Luginbühl in vertraglicher Gütertrennung. Tapezierer und Möbelgeschäft.

Photographisches Atelier. — 12. Mai. Inhaber der Firma *Gottfried Tschanz*, in Spiez, ist Gottfried Tschanz, von Sigriswil, in Spiez. Photographisches Atelier und Handel in photographischen Artikeln. Oberlandstrasse.

## Uri — Uri — Uri

1936. 12. Mai. *Eisenbahner-Baugenossenschaft*, in Erstfeld (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1910, Seite 347, und Nr. 165 vom 18. Juli 1933, Seite 1754). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Dezember 1934 hat die Genossenschaft ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen von den im Schweizerischen Handelsamtsblatte publizierten Tatsachen getroffen. Die Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung kann von einem Zehntel der Genossenschafter verlangt werden. Die Rechnungsprüfungskommission besteht aus fünf Mitgliedern und der sich ergebende Betriebsführer muss in erster Linie mit 25 % zur Aeuferung des Reservefonds und hernach zur Verzinsung der Anteilscheine verwendet werden.

Wirtschaft, Bäckerei, Futtermittel. — 14. Mai. Die Firma *Ambros Gisler-Bissig*, Wirtschaft zum Tellen, Bäckerei und Futtermittel, in Schattdorf (S. H. A. B. Nr. 292 vom 15. Dezember 1931, Seite 2679), wird wegen Uebergabe des Geschäftes im Handelsregister gelöscht.

Ambros Gisler, Wirt, Marie Gisler geb. Bissig, Adalbert Gisler, Josef Gisler, Margrit Gisler und Marietta Gisler, alle sechs von Schattdorf, wohnhaft in Schattdorf, haben unter der Firma *Familie Gisler*, in Schattdorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1936 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «*Ambros Gisler-Bissig*», in Schattdorf. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig befugt Ambros Gisler. Betrieb des Gasthauses zum «*Tell*» in Schattdorf, mit Bäckerei und Spezereihandlung, und des Gasthauses auf «*Haldi*».

## Schwyz — Schwyz — Svitte

Kirschdestillation, Likör. — 1936. 14. Mai. *Emil Eichhorn & Cie., Aktiengesellschaft*, in Arth (S. H. A. B. Nr. 76 vom 1. April 1935, Seite 842). Aus dem Verwaltungsrate ist Emil Giroud, in Zürich, ausgeschieden. Eine Ersatzwahl findet nicht statt.

Marmorarbeiten. — 14. Mai. Inhaber der Firma *Albert Strüby*, in Ingenbohl, ist Albert Strüby, von und in Ingenbohl. Marmorarbeiten; Spezialität Entwurf und Ausführung von Grabsteininschriften. Klosterstrasse.

14. Mai. *Darlehenskassaveroin Einsiedeln, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht*, in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 141 vom



20. Juni 1923, Seite 1223). Aus dem Vorstände ist ausgetreten Karl Bissig, Beisitzer. Dessen Kollektivunterschriftsberechtigung ist erloschen. An dessen Stelle ist gewählt worden Meinrad Ochsner, Kaufmann, von und in Einsiedeln. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen je zwei Mitglieder des Vorstandes.

**Neuheiten.** — 14. Mai. Inhaber der Firma **Severin Pfister**, in Tuggen, ist Severin Pfister, von und in Tuggen. Patent- und Neuheiten-Vertrieb. Zur Mühle.

**Metallwaren.** — 14. Mai. Inhaber der Firma **Hans Metzler, Fabrikation & Handel en gros**, in Lachen, ist Hans Metzler, von Berneck (St. Gallen), in Lachen (Schwyz). Fabrikation und Handel en gros von Metallwaren. Kantonsstrasse.

**Sägerei, Baugeschäft.** — 14. Mai. Die Firma **Josef Schwermann**, in Buttikon-Schübelbach (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1932, Seite 513), Sägerei und Baugeschäft, wird infolge Konkurses von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen.

#### Glarus — Glaris — Glarona

**Beteiligungen, Vermögensverwaltungen usw.** — 1936. 13. Mai. Laut Statuten vom 7. Mai 1936 ist mit Sitz in Glarus, unter der Firma **MALUX A. G. (MALUX S. A.)** eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an Unternehmen aller Art, die Verwaltung von Beteiligungen, Erwerb, Verwaltung von Vermögenswerten aller Art, insbesondere Liegenschaften, ferner die Durchführung aller damit in Zusammenhang stehender Geschäfte aller Art, sei es in eigenem Namen und auf eigene Rechnung oder für fremden Namen und Rechnung oder als Treuhänder. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu nominal Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied Dr. Walter Keller-Staub, Rechtsanwalt, von Winterthur, in Zürich. Derselbe führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Das Rechtsdomizil befindet sich bei Dr. Heinrich Heer, Rechtsanwalt, in Glarus, Burgstrasse.

**Beteiligungen, Vermögensverwaltung usw.** — 13. Mai. Laut Statuten vom 7. Mai 1936 ist mit Sitz in Glarus, unter der Firma **ANGLIA A. G. (ANGLIA S. A.)** eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an Unternehmen aller Art, die Verwaltung von Beteiligungen, Erwerb, Verwaltung von Vermögenswerten aller Art, insbesondere Liegenschaften, ferner die Durchführung aller damit in Zusammenhang stehender Geschäfte aller Art, sei es in eigenem Namen und auf eigene Rechnung oder für fremden Namen und Rechnung oder als Treuhänder. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 30,000, eingeteilt in 30 auf den Namen lautende Aktien zu nominal Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied Dr. Walter Keller-Staub, Rechtsanwalt, von Winterthur, in Zürich, welcher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft führt. Das Rechtsdomizil befindet sich bei Dr. Heinrich Heer, Rechtsanwalt, in Glarus, Burgstrasse.

14. Mai. **Gesellschaft für Elektrizitätswerte**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1922, Seite 1282, und Nr. 94 vom 25. April 1931, Seite 900). Aus dem Verwaltungsrat sind die Mitglieder Fritz Merker-Pfister und Dr. Paul Steiner ausgetreten; deren Unterschriften sind erloschen. Als neues Verwaltungsratsmitglied ohne Unterschrift wurde gewählt Alfred Blinzig, Bankdirektor, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau de Romont (district de la Glâne)

**Commerce de bétail.** — 1936. 12. mai. Le titulaire de la raison **Ernest Bruder**, avec siège à Promasens, est Ernest Bruder, de Seengen (Argovie), à Promasens. Commerce de bétail.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1936. 6. Mai. Unter der Firma «Egus» **Einkaufsgemeinschaft unabhängiger Schuhmachermeister Basel** besteht, mit Sitz in Basel, auf Grund der Statuten vom 27. Februar 1936 eine **Genossenschaft** zum Zwecke des gemeinsamen Einkaufs von Rohmaterial und Pforturen, der Errichtung von Werken zur Förderung der Genossenschaft und des Schuhmacherhandwerkes und der Beteiligung an solchen. Die Mitgliedschaft kann von berufstätigen juristischen oder physischen Personen auf schriftliche Anmeldung und nach Bezahlung des Eintrittsgeldes von Fr. 25 durch Vorstandsbeschluss erworben werden. Sie geht unter durch Austritt, der nach sechsmonatlicher Kündigung auf Ende des Geschäftsjahres oder bei Geschäftsaufgabe erklärt werden kann, ferner durch Tod (Liquidation) oder Ausschluss. Genossenschaftsvermögen wird nur im Liquidationsfall verteilt. Die persönliche Haltbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Für die Bilanz gilt Art. 656 O. R. Ueber die Verteilung eines Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung und der aus 1—7 Mitgliedern bestehende Vorstand. Mitglieder des Vorstandes sind Arthur Müller-Botuninow, von Basel, als Präsident; Hermann Kiemayer, von Basel, und Karl Dübelen, von Basel, alle Schuhmachermeister, in Basel. Die Unterschrift führen der Präsident einzeln und die beiden andern Vorstandsmitglieder zu zweien. Geschäftslokal: Dornacherstrasse 23.

**Sattlerei n. s. w.** — 12. Mai. **Louis Spahr**, Einzelfirma in Basel (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1934, Seite 1703), Sattlerei usw. Der Inhaber Ludwig Spahr, von und in Basel, hat durch Vertrag mit seiner Ehefrau Aloisia Klementia genannt Louise geb. Imbach Gütertrennung vereinbart.

#### Basel-Land — Bâle-Campagna — Basilea-Campagna

1936. 14. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Sofipar S. A. Société Financière et de Participations**, Erwerb finanzieller Beteiligungen jeder Art an andern Unternehmen und Verwaltung von Beteiligungen sowie Durchführung von Geschäften, welche direkt oder indirekt mit dem Hauptzweck zusammenhängen, in Binningen (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1934, Seite 2532), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. April 1936 beschlossen, die nunmehr voll einbezahlten Namenaktien in Inhaberaktien umzuwandeln. Die übrigen Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

**Verwaltung von Immobilien, Wirtschaftsbetrieb.** — 14. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Zum grünen Krauz A. G.**, Ankauf,

Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften, sowie Wirtschaftsbetrieb, in Arlesheim (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1936, Seite 480), hat laut Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. Mai 1936 in Abänderung der Statuten das Aktienkapital von Fr. 40,000 durch Reduktion des Nominalbetrages von Fr. 1000 auf Fr. 200 per Aktie um Fr. 32,000 auf Fr. 8000 herabgesetzt, eingeteilt nunmehr in 40 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 200. Aus dem Verwaltungsrat ist Johann Fuhrer-Kipler ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden Rudolf Hans Steurer, Architekt, von Basel, in Arlesheim, welcher namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

**Baugeschäft.** — 14. Mai. Die Firma **Paul Ferrari**, Baugeschäft, in Neu-Allschwil (S. H. A. B. Nr. 279 vom 28. November 1933, Seite 2783), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

**Chemisch-technische Erzeugnisse.** — 14. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Fredal A. G.**, Herstellung und Verkauf von chemisch-technischen Erzeugnissen, in Allschwil (S. H. A. B. Nr. 110 vom 13. Mai 1935, Seite 1223), ist infolge Auflösung durch Konkurs von Amtes wegen gestrichen worden.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

**Elektrische und sanitäre Installationen usw.** — 1936. 13. Mai. Inhaber der Firma **Arthur Odermatt**, in Schaffhausen, ist Arthur Odermatt, von Dallenwil, in Neuhausen. Die Firma erteilt Einzelprokura an Jules Morf, von Thalheim (Zürich), in Neuhausen. Elektrische und sanitäre Installationen und Zentralheizungen. Unterstadt 5 und 7.

**Velos, Traktoren, Maschinen usw.** — 14. Mai. Ernst Schneider und Erwin Schneider, beide von und in Beringen, haben unter der Firma **Gebr. Schneider**, in Beringen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1934 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur der Gesellschafter Ernst Schneider berechtigt. Handel mit Velos, Traktoren, landwirtschaftlichen Maschinen, Autos und Motorrädern und mechanische Werkstätte.

#### Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzelo est.

**Korsettfabrikation.** — 1936. 14. Mai. Die Inhaberin der Firma **Magdalena Streule**, bisher Versand von Wachholderprodukten, sowie Korsettfabrikation und -vertrieb, in Teufen (S. H. A. B. Nr. 162 vom 15. Juli 1935, Seite 1816), verzehrt infolge Verkaufs des Wachholdergeschäftes nun als Natur des Geschäftes nur noch: Korsettfabrikation und -vertrieb.

**Wachholderprodukte.** — 14. Mai. Inhaber der Firma **Hans Roduner**, in Teufen, ist Hans Max Roduner, von Sennwald (St. Gallen), wohnhaft in Teufen. Fabrikation und Versand von Wachholderprodukten. Lortanne Nr. 21.

**Manufakturwaren.** — 14. Mai. Zwischen dem Inhaber der Firma **Hans Lippuner-Preisig**, Handel in Manufakturwaren, in Waldstatt (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1934, Seite 1877) und seiner Ehefrau Emma, geb. Preisig, ist gemäss Ehevertrag vom 2. Mai 1936 Gütertrennung vereinbart worden.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau d'Aubonne

**Transactions immobilières et mobilières.** — 1936. 11. mai. Sous la raison sociale **Transacs S. A.**, il a été constitué une société anonyme dont le siège est à Marchissy. Les statuts portent la date du 9 mai 1936. La société a pour but l'achat et la vente de propriétés immobilières ainsi que toutes transactions mobilières; sa durée est illimitée; ses publications seront faites dans la Feuille des Avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est de 5000 francs, divisé en 10 actions de 500 francs chacune, entièrement libérées, nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres et engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Un seul administrateur est désigné en la personne de Albert, fils de Fritz Röthlisberger, électricien, bourgeois de Lauperswil, domicilié à Aubonne. Bureaux de la société: à Marchissy, chez M<sup>r</sup> Bartlomé.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de La Chaux-de-Fonds

**Dispositifs de calendriers-réclame, etc.** — 1936. 9. mai. «Rolla S. A.» société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds et pour but l'exploitation de dispositifs de calendriers-réclame, reliure, arts graphiques, publicité et tous autres articles analogues (F. o. s. du c. des 19 février 1936, n° 41, et 29 avril 1936, n° 99). Par décision de son assemblée générale du 8 mai 1936 cette société a été déclarée dissoute. La liquidation sera opérée sous la raison **Rolla S. A. en liquidation**. Charles Jung-Len, originaire de La Brévine, expert-comptable, à La Chaux-de-Fonds, a été nommé liquidateur. Il engage dorénavant la société en liquidation par sa signature individuelle. La signature de Charles-Louis Wyder, administrateur, est radiée. Les bureaux sont transférés Rue Léopold Robert 42 au domicile du liquidateur.

**Horlogerie.** — 11. mai. La raison **Vve Montandon-Calame**, fabrication de cadrans émail, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 24 juillet 1930, n° 170), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Gerber et Co» inscrite ce jour.

**Horlogerie.** — 11. mai. La raison **Emile Calame-Perret, succ. de Louis Calame-Sulzberger**, fabrication et vente de cadrans d'émail, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 29 août 1931, n° 200), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société en nom collectif «Gerber et Co» inscrite ce jour.

**Armand Gerber**, originaire de Langnau (Berne), et Louis-Emile Calame, originaire du Locle, tous deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Gerber et Co**, une société en nom collectif ayant commencé le 1<sup>er</sup> mars 1936. Armand Gerber engage seul la société par sa signature individuelle. Cette société a repris l'actif et le passif des raisons individuelles «Vve Montandon-Calame» et «Emile Calame-Perret, succ. de Louis Calame-Sulzberger» radiées ce jour. Fabrication de cadrans émail. Rue du Nord 113.

12. mai. En date du 25 mars 1936, la société coopérative **Société d'Exploitation de la Clinique Montbrillant** ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 30 décembre 1931, n° 303), a décidé sa dissolution. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme «Clinique Montbrillant». La liquidation complète étant terminée, cette raison est en conséquence radiée.

12. mai. **Société Suisse des Commerçants, Section de La Chaux-de-Fonds**, association ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 19 février 1913, n° 42, et 8 août 1932, n° 183). Dans son assemblée du 6 avril 1936, le comité a pris acte de la démission de Alfred Croisier, recteur des cours; sa signature est en conséquence radiée.



Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 88211. Hinterlegungsdatum: 15. April 1936, 18 Uhr.  
 Louise Halter, Konditorei, Sarnen (Obwalden, Schweiz).  
 Fabrik- und Handelsmarke.

Konditoreistück.



Nr. 88212. Hinterlegungsdatum: 22. April 1936, 19 Uhr.  
 G. Grisard Aktiengesellschaft, Hochbergerstrasse, Basel (Schweiz).  
 Fabrik- und Handelsmarke.

Reiner Citronensaft, Citronenessenz und andere Citronensubstanzen enthaltende Erzeugnisse, nämlich: chemisch-pharmazeutische Präparate, Arzneimittel und Bonbons.

**CITROMIN**

Nr. 88213. Hinterlegungsdatum: 22. April 1936, 19 Uhr.  
 G. Grisard Aktiengesellschaft, Hochbergerstrasse, Basel (Schweiz).  
 Fabrik- und Handelsmarke.

Reines Pfefferminzöl enthaltendes Präparat, Arzneimittel und Bonbons.

**SWISS-MINT**

Nr. 88214. Date de dépôt: 24 avril 1936, 19 1/2 h.  
 Ferro Enamel Corporation, 4150 East 56th Street, Cleveland (Ohio, E. U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce.

Fritte d'émail et argile purifiée.



Nr. 88215. Hinterlegungsdatum: 24. April 1936, 9 Uhr.  
 Hans Eisinger, vorm. Fr. Eisinger Söhne, Aeschenvorstadt 24/28, Basel (Schweiz). — Fabrikmarke.

Kühlschränke.

**FRESCO  
ELECTRIC**

Nr. 88216. Hinterlegungsdatum: 28. April 1936, 4 Uhr.  
 Graenicher & Co. Aktiengesellschaft, Weggisgasse 36-38, Luzern (Schweiz). — Handelsmarke.

Herren-Wollkleiderstoffe.



Nr. 88217. Date de dépôt: 30 avril 1936, 10 h.  
 Roulements à Billes miniatures S. A., Rue du Faucon 21, Bienne (Suisse).  
 Marque de fabrique.

Roulements à billes et à rouleaux.

RMB

Nr. 88218. Date de dépôt: 30 avril 1936, 10 h.  
 Roulements à Billes miniatures S. A., Rue du Faucon 21, Bienne (Suisse).  
 Marque de fabrique.

Roulements à billes et à rouleaux.



Nr. 88219. Hinterlegungsdatum: 30. April 1936, 19 Uhr.  
 Walter Marti, Oberdorf, Herisau (Schweiz).  
 Fabrik- und Handelsmarke.

Alben.

MYRY

Nr. 88220. Hinterlegungsdatum: 1. Mai 1936, 13 Uhr.  
 Karl Novotny, Bleicherweg 8, Zürich (Schweiz). — Fabrikmarke.

Bijouteriewaren, Ringe, Eheringe, Broschen, Ohrgehänge, Anhänger, Colliers, Armbänder.

**KN**

Nr. 88221. Hinterlegungsdatum: 2. Mai 1936, 13 Uhr.  
 Aristopharm A.-G., Elisabethenstrasse 56, Basel (Schweiz).  
 Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Imprägnierungsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel.

**ARISTOTROP**

Nr. 88222. Hinterlegungsdatum: 2. Mai 1936, 13 Uhr.  
 Aristopharm A.-G., Elisabethenstrasse 56, Basel (Schweiz).  
 Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Imprägnierungsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel.

**ARISTOSAN**

Nr. 88223. Hinterlegungsdatum: 4. Mai 1936, 17 1/2 Uhr.  
 John B. Stetson Company, Philadelphia (Pennsylvania, Ver. St. v. Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke.

Hüte und Mützen.

**STETSON**

Nr. 88224. Hinterlegungsdatum: 5. Mai 1936, 4 Uhr.  
Isoplast A.-G., An der alten Promenade, Brugg (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Heftpflaster auf Seidengewebe.

# setoplast

Nr. 88225. Hinterlegungsdatum: 5. Mai 1936, 4 Uhr.  
Isoplast A.-G., An der alten Promenade, Brugg (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Hühneraugenpflaster jeder Art.

# iso-corn

Nr. 88226. Date de dépôt: 6 mai 1936, 19 h.  
Fabrique des Produits alimentaires Maggi, Kempttal (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement avec limitation des produits de la marque n° 38480. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 6 mai 1936.)

Produits alimentaires et condiments, produits diététiques, produits et marchandises chimiques et agricoles, médicaments et drogues.



(Marque en deux couleurs: rouge et jaune.)

### Krisenhilfe an notleidende Transportanstalten

Die Furka-Oberalp-Bahn-Gesellschaft, in Brig, hat gestützt auf den Bundesbeschluss vom 13. April 1933 über Krisenhilfe zur Aufrechterhaltung des Betriebes privater Eisenbahnen und Schiffsunternehmen (hiernach «BB» genannt), um Gewährung eines unverzinslichen Darlehens von Fr. 150,000 durch den Bund und die Kantone Wallis, Uri und Graubünden nachgesucht.

Dieses Darlehen soll gemäss Art. 7 BB aus allfälligen Betriebsüberschüssen vorgängig jeder andern Verwendung derselben zurückbezahlt und durch Konkursprivileg im Sinne des Art. 8 BB sichergestellt werden.

Den Pfandgläubigern und den bevorrechtigten Gläubigern im Sinne des Art. 7 des Bundesgesetzes vom 25. September 1917 über Verpfändung und Zwangsliquidation der Eisenbahnen und Schiffsunternehmen wird hiermit eine bis mit 3. Juni 1936 laufende Verwirklichungsfrist angesetzt, binnen der sie bei der unterzeichneten Amtsstelle schriftliche Einsprache erheben können (Art. 4 BB). (A. A. 77)

Bern, den 16. Mai 1936. Eidg. Post- und Eisenbahndepartement,  
Abteilung Rechtswesen und Sekretariat.

### Krisenhilfe an notleidende Transportanstalten

Die Bahngesellschaft Montreux-Oberland bernois, in Montreux, hat gestützt auf den Bundesbeschluss vom 13. April 1933 über Krisenhilfe zur Aufrechterhaltung des Betriebes privater Eisenbahnen und Schiffsunternehmen (hiernach «BB» genannt), um Gewährung eines verzinslichen Darlehens von Fr. 110,000 durch den Bund und die Kantone Waadt, Freiburg und Bern nachgesucht.

Dieses Darlehen wäre aus allfälligen Betriebsüberschüssen, vorgängig jeder andern Verwendung derselben, zurückbezahlen und würde durch Konkursprivileg gemäss Art. 8 BB sichergestellt.

Den Pfandgläubigern und den bevorrechtigten Gläubigern im Sinne des Art. 7 des Bundesgesetzes vom 25. September 1917 über Verpfändung und Zwangsliquidation der Eisenbahnen und Schiffsunternehmen wird hiermit gemäss Art. 4 BB eine bis mit 3. Juni 1936 laufende Verwirklichungsfrist angesetzt, binnen der sie bei der unterzeichneten Amtsstelle schriftliche Einsprache erheben können. (A. A. 76)

Bern, den 15. Mai 1936. Eidg. Post- und Eisenbahndepartement,  
Abteilung Rechtswesen und Sekretariat.

### Octroi d'une aide aux entreprises de transport

Se fondant sur l'arrêté fédéral du 13 avril 1933, instituant une aide en faveur des entreprises privées de chemin de fer et de navigation dont l'exploitation est compromise par la crise (désigné ci-après par les initiales «AF»), la Compagnie du chemin de fer Montreux-Oberland bernois, à Montreux, a sollicité l'octroi d'un prêt à intérêts de 110,000 francs. Cette aide devrait être consentie par la Confédération et les cantons de Vaud, Fribourg et Berne.

Les excédents de recettes de chaque année devront servir en premier lieu au remboursement de ce prêt qui serait, en cas de faillite, au bénéfice du privilège prévu à l'art. 8 de l'AF.

Conformément à l'article 4 de l'AF, les créanciers gagistes et les créanciers privilégiés au sens de l'article 7 de la loi fédérale du 25 septembre 1917, concernant la constitution de gages sur les entreprises de chemin de fer et de navigation et la liquidation forcée de ces entreprises, peuvent adresser, par écrit, à l'office soussigné leurs oppositions éventuelles jusqu'au 3 juin 1936.

Berne, le 15 mai 1936. (A. A. 76)

Département fédéral des postes et des chemins de fer,  
Contentieux et Secrétariat.

## Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

### Konsularbesprechungen

Die Schweizerische Zentrale für Handelsförderung teilt den Industriefirmen mit, dass Herr I. Sembinielli, Kanzler des Schweiz. Generalkonsulats in Montreal, Dienstag, den 19. Mai an ihrem Sitz Zürich Sprechstunden abhalten wird.

Bei dieser Gelegenheit weisen wir darauf hin, dass unsere Ausfuhr nach Kanada leicht zugenommen hat und zwar von 7,2 Millionen im Jahre 1934 auf 7,8 Millionen im Jahre 1935, während unsere Einfuhr kanadischer Erzeugnisse in der gleichen Zeit zurückgegangen ist. Die Steigerung unserer Ausfuhr zeigt, dass die Schweiz im Begriffe ist, an der unbestreitbaren Wirtschaftserholung in Kanada teilzunehmen. Unsere Anstrengungen müssen aber weitergehen, da dieses Land infolge der in seiner Wirtschaftspolitik eingetretenen Aenderungen heute neue Geschäftsmöglichkeiten bietet.

Firmen, welche die ihnen gebotene Gelegenheit benutzen möchten, sich über den kanadischen Markt zu unterrichten, sind gebeten, sich telefonisch beim Sitz Zürich der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, Börsenstrasse 10 (Tel. Nr. 57,740) anzumelden, der ihnen eine Unterredung festsetzen wird.

Für die Firmen der Westschweiz finden die Sprechstunden Freitag, den 22. Mai am Sitz Lausanne der Handelszentrale statt. 115. 18. 5. 36.

### Entrevues consulaires

L'Office suisse d'Expansion commerciale avise les industriels qu'il organise le vendredi 22 mai, à son siège de Lausanne, des entrevues avec M<sup>r</sup> I. Sembinielli, chancelier du Consulat général de Suisse à Montreal.

A ce propos, relevons que si nos importations de produits canadiens ont fléchi de 1934 à 1935, nos exportations au Canada ont par contre légèrement augmenté, passant de 7,2 millions à 7,8 millions au cours des mêmes années. Ce mouvement prouve que la Suisse cherche à prendre sa part de la reprise indéniabie des affaires au Canada. Cet effort doit être poursuivi, ce pays offrant aujourd'hui de nouvelles possibilités d'affaires ensuite des changements survenus dans l'orientation de sa politique économique.

Les maisons désirant profiter de l'occasion qui leur est offerte de se renseigner sur le marché canadien sont priées de s'annoncer au siège de Lausanne de l'Office suisse d'Expansion commerciale, Belle Fontaine 2, qui fixera les entrevues.

Pour les maisons de la Suisse orientale, des entrevues auront lieu le mardi 19 mai au siège de Zurich. 115. 18. 5. 36.

### France — Indication d'origine (boutons)

Un décret du 8 mai 1936, dont le texte a été reproduit au Journal officiel du 10 du même mois, a prolongé jusqu'au 1<sup>er</sup> juillet 1936, sous les réserves ci-après, le délai prévu par le décret du 12 mai 1935<sup>1)</sup>, et pendant lequel est suspendue l'application du décret du 26 février 1934<sup>2)</sup>, rendant obligatoire l'indication d'origine sur les boutons de corozo et de palmier-dum de toutes tailles et de toutes formes.

Ces boutons pourront être introduits en France jusqu'à cette époque sans présenter l'indication d'origine au verso du bouton, à la condition expresse qu'ils soient cousus sur des cartes rigides encollées derrière et comportant au recto une inscription très nette du nom du pays d'origine.

<sup>1)</sup> Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 119 du 23 mai 1935.

<sup>2)</sup> Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 58 du 10 mars 1934. 115. 18. 5. 36.

### France

Suppression du Contingentement des importations, en admission temporaire des orges d'origine étrangère.

Un décret du 7 mai 1936, dont le teneur a paru au Journal officiel du 10 du même mois, a abrogé les dispositions du décret du 25 novembre 1934<sup>1)</sup> subordonnant à la présentation d'un permis les importations d'orge d'origine étrangère effectuées sous le régime de l'admission temporaire.

<sup>1)</sup> Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 283 du 3 décembre 1934. 115. 18. 5. 36.

### Mexiko — Zölle (Matrizen)

Ein im mexikanischen Amtsblatt vom 15. April veröffentlichtes Dekret setzt den Zoll für Matrizen aus Pappe für Druck- und Lithographiearbeiten (Tarifnummer 86,33) mit Wirkung ab 25. April auf mexik. \$ 0.04 pro kg brutto fest. 115. 18. 5. 36.

### Polen — Devisenkontrolle

Gemäss einer Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft in Warschau sind die Devisenbanken ermächtigt, für die Zahlung von Warenschulden bis zum Höchstbetrage von 5000 Zloty Devisen ohne besondere Ermächtigung der Devisenkommission zuzuteilen. Die Vorlage der vorgeschriebenen Unterlagen (Fakturen, Zollbelege usw.) ist aber auch in diesen Fällen erforderlich. 115. 18. 5. 36.

### Geschäftliche Tätigkeit an der Schweizer Jubiläums-Mustermesse 1936

(Mitgeteilt) Die aufsteigende Linie der Schweizer Mustermesse in Beschickung und Besuch wurde auch dieses Jahr gehalten. Die Zahl der Aussteller an der Jubiläums-Mustermesse hat mit 1248 jene des Vorjahres übertroffen. Den grössten Anteil an der glänzenden Beschickung dürfen der Modedesign, die Werkzeugmaschinenmesse, die Gruppe Hausbedarfartikel und die Gruppe Chemie und Pharmazie für sich in Anspruch nehmen.

Auch die Besucherzahl mit 156,683 im Vorverkauf und an den Schaltern verkauften Eintrittskarten steht im Zeichen des fortwährenden Anstieges. Der Besuch an den öffentlichen Besuchstagen hielt sich auf der Höhe des Vorjahres, während der Besuch an den geschäftlichen Wochentagen eine merkbare Steigerung aufzuweisen hatte. Auch der Auslandsbesucher blieb trotz erhöhter Reisebeschwerden auf einer wider Erwarten erfreulichen Höhe. Aus 24 europäischen und 13 überseeischen Staaten haben sich 1330 Besucher zur Jubiläumsmesse eingestellt, davon 778 als Interessenten und Käufer. Die beiden Nachbarländer Deutschland und Frankreich stehen mit dem Gros der Auslandsbesuche wiederum an der Spitze. Ihnen folgen die Länder Oesterreich, Italien, Holland, die Tschechoslowakei, Ungarn, Grossbritannien, Rumänien, Belgien, Spanien etc.

Wie schon in früheren Jahren wurden die Aussteller vorgängig der umfassenden offiziellen Umfrage in den letzten Messtagen schon über ihre ersten

Messeeindrücke

befragt. Trotz der Kürze der Zeit und der Aufregung der letzten Messetage gingen die Antworten recht zahlreich ein und erlauben schon jetzt, sich ein ziemlich eingehendes Bild über geschäftliche Tätigkeit und geschäftliche Erfolge an dieser Jubiläums-Mustermesse zu machen.

Die immer mehr sich verschärfende Not der Zeit hat selbstverständlich in den erteilten Antworten ihren Niederschlag gefunden. Immerhin geben insgesamt 73% der Antworten auf die Frage nach dem Gesamteindruck der Jubiläums-Mustermesse an, dass dieser Eindruck mit der Note gut bis sehr gut zu bezeichnen sei. Von jenen Ausstellern, die schon im vorigen Jahr an der Mustermesse teilnahmen, bezeichnen 64% ihren Eindruck gegenüber der Messe 1935 als gut bis sehr gut. In beiden Kategorien sind es nur knapp 5%, die von der Mustermesse überhaupt nicht befriedigt waren.

Auf die Frage nach dem Besuche aus Branchenkreisen antworten 70%, dass sie einen guten, teilweise sogar einen sehr guten Besuch aus ihrem Kundenkreise aufzuweisen haben. Nur 3% bezeichnen den Branchenbesuch als durchaus ungenügend oder schlecht. Bei den Antworten auf die Frage nach direkten Messeschlüssen wird mehrfach auf die verminderte Kaufkraft der schweizerischen Wirtschaft hingewiesen. Damit ist auch schon erklärt, warum nur 40% gute bis sehr gute Abschlüsse zu verzeichnen haben. Gerade von jenen Ausstellern jedoch, die wenige oder keine Abschlüsse melden, wird vielfach betont, dass für sie die Teilnahme an der Messe durchaus nicht fruchtlos war, zumal da nicht, wo man sich mehr aus Repräsentations- und Propagandagründen an der Messe beteiligte. Wie hoch die Propagandawirkung der Mustermesse eingeschätzt wird, geht schon daraus hervor, dass fast 90% der Antworten diese Propagandawirkung als gut oder sehr gut bezeichnen. Es wird mehrfach hervorgehoben, um einen neuen Artikel in den Handel bringen zu können, müsse man unbedingt an der Messe ausstellen. Einige Male kehrt die Antwort wieder: Wir kommen das erste Mal, aber wir kommen das nächste Mal wieder. Weiter wird erklärt, dass die Vertreter der kleinen und der grossen Industrie den Messebesuch ausgiebig benutzen zur intensiven Orientierung auch über kleinste und detaillierte technische Verbesserungen. Des öfters wird aber auch in diesen Antworten hervorgehoben, was ja durch die Messeleitung den Ausstellern ohnehin immer wieder eingepreßt wird, dass die eigene und sorgfältige Messerevorbereitung ein ausgezeichnetes Mittel darstelle, die Brancheninteressanten an die Messe zu führen. Es ist also nicht zu verwundern, dass rund der dritte Teil der antwortenden Aussteller der Propagandawirkung der Mustermesse die Note 1 erteilen.

Ueber

einzelne Gruppen und Fachmessen

mag in Kürze folgendes erwähnt werden. Die technischen Gruppen standen auch an der Jubiläumsmesse einer zum Teil sehr guten Nachfrage gegenüber, so namentlich die Gruppen Technischer Bedarf, dann Feinmechanik, ferner Gasapparate, Heizung und sanitäre Anlagen. Auch die Abteilung Maschinen hat zu einem guten Teil ansehnliche Erfolge aufzuweisen.

Gemäss der kritischen Lage im Baugewerbe hat selbstverständlich die Baumesse gegenüber 1935 einen gewissen Rückschlag erfahren, was in den Antworten aus dieser Gruppe auch zum Ausdruck kommt.

Sehr gut jedoch waren sowohl Besuch wie Abschlüsse und neue Geschäftsanbahnungen in den Gruppen Wohnungseinrichtungen, Büro- und Ladeneinrichtungen, Hausbedarf, artikel, Papier und Papierfabrikate, Sport und Spiel. Die grosse und wiederum sehr gut besuchte Gruppe der Elektrizitätsindustrie hielt sich auf der Höhe des letzten Jahres.

Die Textilgruppe und namentlich der Modalalon erfreuten sich eines ausserordentlich starken Besuches, was zu einem nicht kleinen Teile auch auf die ausserst schöne und wirkungsvolle Aufmachung des Modalalons zurückzuführen ist. Immerhin werden in dieser Gruppe etwas weniger Abschlüsse als im Vorjahre gemeldet.

Dagegen scheinen die schon im letzten Jahre festgestellten Anzeichen für eine gewisse Besserung in der Uhrenindustrie sich an der Jubiläumsmesse noch verstärkt zu haben. Allgemein wird hier erklärt, dass auch die ausländische, und vornehmlich die deutsche, Nachfrage, sehr gross gewesen sei, und dass eigentlich nur die vielfachen Kontingentierungs-, Devisen- und Clearingschwierigkeiten das Anziehen des Auslandsgeschäftes noch stark zurückgehalten haben.

In der Gruppe Erfindungen und Patente wird namentlich hervorgehoben, dass diese Gruppe sowohl für Erfinder wie für Fabrikanten eine ungemein starke Propagandawirkung hatte und eines weitern Ausbaues sehr wohl fähig sei.

Die Möbelmesse selbst musste gegenüber den Gruppen Wohnungseinrichtungen, Büro- und Ladeneinrichtungen etwas in den Hintergrund treten und bekam die allgemeine Ungunst der Zeit zu verspüren. Ganz ordentlich haben die Gruppen Musikinstrumente, Kunstgewerbe und Transportmittel, sowie Chemie und Pharmazie abgeschnitten.

Der jährliche Grossmarkt der schweizerischen Industrien wurde so auch im Jubiläumsjahre wieder zu einem eindeutigen, klaren und schönen Feste der Arbeit selbst. Wiederum hat die schweizerische Wirtschaft vor dem eigenen Lande wie vor der ganzen Welt kundgetan, dass

die Schweiz eine Schicksalsgemeinschaft

ist, entschlossen, auch die letzte und kleinste Kraft daran zu setzen, im Wirtschaftskampfe sich ehrenvoll zu behaupten. Wiederum hat die Mustermesse, wie sie dies auch in besseren Tagen tat, erwiesen, dass sie ihre Funktion im schweizerischen Wirtschaftskörper ebenso treu und zielbewusst als erfolgreich auszunutzen imstande ist. Die Schweizer Mustermesse ist zu einem wesentlichen Bestandteile der schweizerischen Wirtschaft geworden. Die Schweizer Mustermesse gehört zu den schweizerischen Industrien und Gewerben, so wie die Endsumme einer Rechnung unter eine Reihe von Zahlen gehört, die zusammen gezählt werden müssen, wenn sie ein Ganzes bilden sollen.

Die Jubiläums-Mustermesse 1936 ist ein Beweis mehr dafür, dass die Institution «Schweizer Mustermesse» sich auf ihrer Entwicklungskurve in gleicher Stetigkeit aufwärts bewegt.

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et Consuls — Legazioni e Consolati

Dem an Stelle des an einen andern Posten berufenen Herrn Alexandre Baselo de la Grèze zum Berufskonsul von Frankreich in Lugano, mit Amts-

befugnis über die Kantone Uri und Tessin, sowie über den Bezirk Moesa (Graubünden) ernannten Herrn J. E. J. Vallantin wird das Exequatur erteilt. Herr Georges Warner hat dem Bundesrat ein neues Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Grossbritannien bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht. 115. 18. 5. 36.

Lo Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M<sup>r</sup> J. E. J. Vallantin, nommé consul de carrière de France à Lugano, avec juridiction sur les cantons d'Uri et du Tessin, ainsi que sur le district de la Moësa (Grisons), en remplacement de M<sup>r</sup> Alexandre Baselo de la Grèze, appelé à un autre poste.

M. Georges Warner a remis au Conseil fédéral les nouvelles lettres d'accreditation en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de Grande-Bretagne près la Confédération suisse. 115. 18. 5. 36.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 15. Mai 1936 — Situation hebdomadaire au 15 mai 1936

Aktiven — Actif		Passiven — Passif	
	Fr.		Fr.
1. Goldbestand:		1. Elgenc Gelder . . . . .	37,500,000. —
im Inland . . . . .	1,212,888,549. 40	2. Notenumlauf . . . . .	1,250,129,025. —
im Ausland . . . . .	294,006,682. 30	3. Tagl. fall. Verbindl. . . . .	426,007,464. 64
	1,506,895,231. 70	4. Sonstige Passiven . . . . .	58,967,312. 29
2. Golddevisen . . . . .	2,384,432. 81		Total 1,781,603,801. 93
3. Inlandportefeuille:			
Wechsel . . . . .	11,511,815. 71		
Schatzanweisung . . . . .	59,269,465. 40		
4. Wechsel der Darlehenskasse der Schweiz. Eidgenossenschaft . . . . .	61,500,000. —		
5. Lombardvorschüsse:			
mit 10-tägiger Kündigungsfrist . . . . .	59,342,117. 52		
Andre Lombardvorsch. . . . .	3,084,448. 70		
6. Wertschriften . . . . .	46,722,667. 70		
7. Korrespondenten:			
im Inland . . . . .	8,591,743. —		
im Ausland . . . . .	4,533,942. 08		
8. Sonstige Aktiven . . . . .	17,767,937. 31		
	Total 1,781,603,801. 93		

Passiven — Passif		Wechsel- (Geld-) Kurse	
	Fr.		in % über (-) bzw. unter (-) Parität
1. Elgenc Gelder . . . . .	37,500,000. —	Frankr. . . . .	-0,26 -39,26 +0,64 +0,78
2. Notenumlauf . . . . .	1,250,129,025. —	Engl. . . . .	-0,02 -39,10 +0,84 +0,70
3. Tagl. fall. Verbindl. . . . .	426,007,464. 64	Beitschl. New York . . . . .	-0,27 -39,79 +0,03 +0,42
4. Sonstige Passiven . . . . .	58,967,312. 29	Polen . . . . .	-0,41 -39,89 -0,13 -0,34
	Total 1,781,603,801. 93	Schweden . . . . .	-0,41 -39,89 -0,13 -0,21
		Ungarn . . . . .	-0,36 -39,84 -0,07 +0,21

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz		Wechsel- (Geld-) Kurse	
	Fr.		in % über (-) bzw. unter (-) Parität
1. Elgenc Gelder . . . . .	37,500,000. —	Frankr. . . . .	-0,26 -39,26 +0,64 +0,78
2. Notenumlauf . . . . .	1,250,129,025. —	Engl. . . . .	-0,02 -39,10 +0,84 +0,70
3. Tagl. fall. Verbindl. . . . .	426,007,464. 64	Beitschl. New York . . . . .	-0,27 -39,79 +0,03 +0,42
4. Sonstige Passiven . . . . .	58,967,312. 29	Polen . . . . .	-0,41 -39,89 -0,13 -0,34
	Total 1,781,603,801. 93	Schweden . . . . .	-0,41 -39,89 -0,13 -0,21
		Ungarn . . . . .	-0,36 -39,84 -0,07 +0,21

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 18. Mai an — Cours de réduction dès le 18 mai.  
Belgien Fr. 52. 45; Dänemark Fr. 68. 80; Danzig Fr. 58. 45; Deutschland Fr. 124. —; Frankreich Fr. 20. 43; Italien Fr. 24. 45; Japan Fr. 91. —; Jugoslawien Fr. 7. 15; Luxemburg Fr. 13. 12; Marokko Fr. 20. 43; Niederlande Fr. 209. 30; Oesterreich Fr. 57. 00; Polen Fr. 58. 30; Schweden Fr. 79. 40; Tschechoslowakei Fr. 12. 88; Tunesien Fr. 20. 43; Ungarn Fr. 89. 95; Grossbritannien und Irland Fr. 15. 40.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Redaktion — Rédaction:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.  
Division du commerce du département fédéral de l'économie publique à Berne.

# Zollagenturen Danzas Chiasso

**Société Anonyme du Grand Hôtel de la Paix**  
MM. les actionnaires sont convoqués en (453-19 L) 1358  
**assemblée générale ordinaire**  
pour le vendredi 29 mai 1936, à 16 heures, à l'Hôtel de la Paix, à Lausanne.  
ORDRE DU JOUR: 1. Opérations statutaires. 2. Renouvellement de bail avec droit d'emption. 3. Divers.  
Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs, peuvent être consultés, à la Banque Roguin & Cie., à Lausanne, chez qui les cartes d'admission à l'Assemblée peuvent être retirées sur présentation des actions ou certificats de dépôt, du 21 au 28 mai 1936.  
Lausanne, le 13 mai 1936. **Le Conseil d'administration.**

**Société des Usines de l'Orbe**  
Emprunt de fr. 400,000 — 4 1/2 %, 1900  
Ensuite de tirage au sort, les 18 obligations dont les numéros suivent ont été désignées pour être remboursés, par fr. 500. —, le 15 août 1936, aux guichets de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne et dans ses agences:  
9, 33, 92, 137, 138, 170, 271, 319, 334, 367, 386, 460, 499, 502, 679, 680, 734, 798.  
L'intérêt de ces titres cessera de courir dès le 15 août 1936.  
Lausanne, le 15 mai 1936.  
(14-14 L) 1372 **Banque Cantonale Vaudoise.**

**Société Immobilière du Lumen, Lausanne**  
Les actionnaires sont convoqués en  
**assemblée générale extraordinaire**  
pour vendredi 29 mai 1936, à 14 heures 30, dans les bureaux de la Banque Populaire Suisse, à Lausanne. (17-4 L) 1382  
ORDRE DU JOUR:  
1. Modification des statuts. 2. Propositions individuelles.  
Lausanne, le 16 mai 1936. **Le Conseil d'administration.**

**Société du Funiculaire Neuveville-St. Pierre, Fribourg**  
Messieurs les actionnaires sont avisés que le dividende 1935, coupon N° 31, est payable dès ce jour par fr. 12. — (moins impôt fédéral) à la Banque Populaire Suisse.  
Fribourg, le 14 mai 1936.  
(12428 F) 1875 **Le Conseil d'administration.**  
Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt besten Erfolg



## A.-G. Spinnerei Rapperswil in Liq. Rapperswil

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
Freitag, den 29. Mai 1936, nachmittags 3 Uhr, im Bureau der Schweizerischen  
Revisionsgesellschaft A.-G., Bahnhofstrasse 44, in Zürich.

### TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. November 1935.
2. Berichterstattung der Liquidatorin und Vorlage der definitiven Liquidationsrechnung.
3. Beschlussfassung über die Durchführung und Konstatierung der Beendigung der Liquidation.

Die definitive Liquidations-Rechnung liegt auf dem Bureau der Liquidatorin, Schweiz. Revisionsgesellschaft A.-G., Bahnhofstrasse 44, in Zürich, den Herren Aktionären ab 20. Mai 1936 zur Einsicht auf.

Ebenso können daselbst bis 28. Mai 1936 die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden.

Zürich, den 15. Mai 1936.

(5023 Gl) 1374 i

Die Liquidatorin:

Schweiz. Revisionsgesellschaft A.-G.

## Société Hôtelière Franco-Suisse de Chamonix S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

le mardi 9 juin 1936, à 11 heures du matin, au siège de la Société, 18, Rue du Marché, à Genève, en l'Etude de MM<sup>es</sup> Coulin, Lilla, Lacour, avocats.

#### ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1935/1936.
2. Rapport du vérificateur des comptes.
3. Votations y relatives et décharges.
4. Démission d'administrateurs.
5. Nomination d'administrateurs.
6. Nomination d'un vérificateur des comptes pour l'exercice 1936/1937.
7. Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du vérificateur des comptes seront à la disposition des actionnaires au siège de la Société, 18, Rue du Marché, à Genève, 8 jours avant la date de l'assemblée.

Pour avoir le droit d'assister ou de se faire représenter à l'assemblée, les propriétaires d'actions devront déposer leurs titres 3 jours avant la date de l'assemblée, à leur choix, au siège social, 18, Rue du Marché, à Genève, ou dans toutes Banques ou Etablissements de crédit français ou suisses de notoriété indiscutable. Le certificat de dépôt servira de carte d'admission.

(6027 x) 1373 i

Le conseil d'administration.

## 3 1/2 % - 1909

Eidgenössische Anleihe — Emprunt fédéral — Prestito federale

von  
de  
di **Fr. 25,000,000**

Kapitalrückzahlung auf 15. August 1936 — Remboursement de capital au 15 août 1936  
Rimborso di obbligazioni al 15 agosto 1936

Nach der heute gemäss Amortisationsplan stattgefundenen Verlosung gelangen auf 15. August 1936 aus der obgenannten Anleihe nachfolgende Obligations zur Rückzahlung und treten von diesem Zeitpunkt hinweg ausser Verzinsung:

81—100	11281—11300	22901—22920	33261—33280	40521—40540
741—760	11961—11980	24101—24120	33521—33540	40641—40660
1061—1080	14461—14480	24201—24220	33821—33840	41821—41840
2161—2180	15361—15380	25861—25880	37261—37280	41841—41860
3641—3660	15661—15680	26521—26540	37601—37620	43461—43480
4241—4260	17341—17360	27341—27360	38241—38260	44261—44280
6621—6640	18261—18280	31661—31680	38281—38300	44721—44740
9601—9620	19501—19520	31761—31780	39681—39700	44821—44840
10441—10460	21061—21080	31901—31920	40021—40040	45181—45200
10841—10860	22601—22620	32441—32460	40181—40200	48681—48700
				49901—49920

Die Einlösung vorbezeichneten Obligations im Gesamtbetrag von Franken 510,000.— erfolgt gemäss Anleihebedingungen bei den Kassen der Schweizerischen Nationalbank und bei den Kassen der Institute, welche dem Kartell Schweizerischer Banken od. dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken angehören.

Von den früheren Ziehungen sind noch ausstehend:

N<sup>os</sup> 8044—8045  
8442  
8459—8460  
12345—12353

Bern, den 15. Mai 1936.

Eidgenössisches  
Massen- und Rechnungswesen.

Le remboursement de ces obligations, d'ensemble fr. 510,000.—, aura lieu à tous les guichets de la Banque Nationale Suisse et aux guichets des établissements faisant partie du Cartel de Banques Suisses ou de l'Union des Banques Cantonales Suisses.

Les titres suivants sortis lors des tirages antérieurs, n'ont pas encore été remboursés:

15301—15310  
20956  
23755—23758  
24833—24834

Berne, le 15 mai 1936.

Services fédéraux  
de caisse et de comptabilité.

Conformemente al piano d'ammortamento le obbligazioni del detto prestito estratte a sorte saranno rimborsate il 15 agosto 1936, dal qual giorno cesseranno di portare interesse:

Queste obbligazioni ammontanti a fr. 510,000.— saranno rimborsate

dalla Banca nazionale svizzera ed agli sportelli degli Istituti facenti parte del Cartello di Banche Svizzere o dell'Associazione delle Banche Cantionali Svizzere.

Le sotto indicate obbligazioni estratte a sorte in precedenti estrazioni, non furono ancora presentate per il rimborso: 1369

41233—41234  
46261  
46272

Berna, il 15 maggio 1936.

Servizi federali  
di cassa e contabilità.

## Schweizerische Bodenkredit-Anstalt

Werdmühleplatz 1

ZÜRICH

Werdmühleplatz 1

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

### 4 1/4 % Kassa-Obligationen

3—5 Jahre laufend gegen Barzahlung und in Konversion von gekündigten und bis 30. September 1936 kündbar werdenden Kassa-Obligationen unserer Bank

Unsere sämtlichen Aktiven der Bilanz sind schweizerische Guthaben

Einzahlungen und Konversions-Anmeldungen nehmen ausser unsern Kassen in Zürich und Frauenfeld spesenfrei entgegen

sämtliche Sitze der Schweizerischen Kreditanstalt  
" " des Schweizerischen Bankvereins  
" " der Eidgenössischen Bank A.-G.  
" " der Basler Handelsbank  
" " der Kantonalbank von Bern  
die Herren Hentsch & Co., Genf  
" " A. Sarasin & Cie., Basel  
" " Wegelin & Co., St. Gallen  
" " Gebr. Oechslin, Schaffhausen  
" " Rahn & Bodmer, Zürich

154-1

## Société des Forces Motrices de Chancy-Pougny

Messieurs les actionnaires de la Société des Forces Motrices de Chancy-Pougny sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le lundi 8 juin 1936, à 9.30 hs. du matin, au siège social de la Société à Chancy.

#### ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1935.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.
4. Nomination d'un administrateur.
5. Nomination des commissaires-vérificateurs.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1935 et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires dès le 23 mai 1936 au siège social de la Société et à la Société Suisse d'Electricité et de Traction, à Bâle.

Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, les actionnaires devront déposer leurs titres 3 jours au moins avant la réunion aux sièges ci-dessus mentionnés qui leur délivreront une carte d'admission. Le dépôt des titres pourra toutefois être remplacé par un certificat délivré par les maisons de banques détentrices des titres. (4101 Q) 1333 i

Chancy, le 18 mai 1936.

Le Conseil d'administration.

## Società per la Ferrovia Elettrica Lugano-Tesserete

### L'assemblea ordinaria degli azionisti

è convocata per il giorno di giovedì, 4 giugno 1936, alle ore 10, nel Palazzo scolastico in Tesserete, per le seguenti

#### trattande:

1. Presentazione del bilancio e dei conti dell'esercizio 1935 e scarico al consiglio di amministrazione ed alla direzione.
2. Destinazione del saldo attivo del 1935.
3. Nomina del consiglio di amministrazione.
4. Nomina dei revisori.

Per poter prendere parte all'assemblea gli azionisti dovranno depositare le loro azioni entro il 2 giugno presso la sede della società in Tesserete o presso la Banca della Svizzera Italiana in Lugano o sue agenzie, ritirandone la ricevuta che servirà come biglietto di ammissione all'assemblea.

Il bilancio ed il conto profitti e perdite, nonché il rapporto dell'Ufficio di controllo, saranno a libera visione degli azionisti, nella sede sociale dal 25 maggio al 3 giugno, dalle ore 9 alle 12 dei giorni feriali.

Gli azionisti avranno il diritto al libero percorso sulla Ferrovia Lugano-Tesserete nel giorno 4 giugno, secondo le modalità che saranno indicate.

Tesserete, 15 maggio 1936.

(5095 O) 1378 i

Per il Consiglio di amministrazione,  
il Presidente: il Segretario:  
Avv. Severino Antonini. Avv. Carlo Battaglini.

# EIL-MOTORBOOTVERKEHRE

Antwerpen  
Rotterdam  
Amsterdam  
Basel

durch N. V. Holland Rijn Lijn & H. Milchsack

Generalvertreter: **SPEDITIONS A.-G., BASEL 21**  
Umschlagstelle **Basel-Kleinhüningerhafen** 123-1

## Im Sihltal

ist eine grössere, guterhaltene

## Fabrikliegenschaft

bestehend aus Fabrik-Werkstätte und Magazingebäuden mit Kraftstrom, Wasser etc., Werkplatz, Garagen, mit guter Zufahrt, 2 geräumigen Wohnungen, wovon eine mit Zentralheizung, in gutem baulichem Zustand, 5 Min. v. d. Bahn, an Oberlandstrasse, zu ganz günstigen Konditionen, weit unter Assakuranz zu verkaufen, evtl. zu vermieten. 1355

Anfragen unter Chiffre F 7351 Z an Publicitas Zürich.

## A.-G. für Kontroll- und Finanzgeschäfte

**KONTROFINA**  
Zürich, Talstr. 9, Tel. 33911

Erbschaftsangelegenheiten  
Testamentsvollstreckungen 1002

## Welche seriöse Privatperson

möchte sich mit

## Fr. 30,000.- still beteiligen

an eingeführtem, nachweisbar rentablem Fabrikationsunternehmen?

Offerten unter Chiffre H A B 1371 an Publicitas Bern.



Wenn Sie ein **EIGENHEIM** bauen wollen

dann verlangen Sie die neue, reich illustrierte Broschüre einer der bedeutendsten schweizerischen Firmen, die im Bau von Eigenheimen spezialisiert ist. Sie finden darin wertvolle Auskünfte über die schnellen, rationalisierten Methoden, dank welchen wir Ihnen ein Haus von dauerndem Wert zu einem bescheidenen Preis bauen können.

**WINCKLER**  
WERKE FRIBOURG

+ - x **THEO MUGGLI - ZÜRICH** + - x



Verlangen Sie unverbindliche Vorführung der **SCHWEIZERISCHEN** Rechenmaschine **DIRECT**

Sie addiert, subtrahiert, multipliziert und schreibt. 1088

Gessnerallee 50 - Telefon 36.756

**Rotations-Vervielfältiger**



mit automat. Papierzuführung, Zählwerk, automat. Einfärbung etc. incl. Zubehör Fr. 145.-

Handanlage nur **Fr. 65.-**, mit automat. Papierzuführung u. automat. Einfärb. Fr. 125.-

Unverbindliche u. kostenlose Vorführung durch **Willy Schmid, Basel 9.** 1368

**Biola** 2-8

## Bureaumöbel aus Stahl

Verlangen Sie bei Anschaffungen Vertreterbesuch oder unsere Offerte

**KAISER & Co. A.-G. BERN**  
Marktgasse 39-41 Tel. 22.222

# Langenthal-Huttwil-Bahn

**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**  
Mittwoch, den 3. Juni 1936, nachmittags 2 1/2 Uhr  
im Hotel Bad Gutenberg

### TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1935. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über die Verwendung des Aktivsaldos der Gewinn- und Verlustrechnung.
2. Verwaltungsratswahlen.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten für das Jahr 1936.
4. Genehmigung des abgeänderten Verwaltungsreglementes.

Jahresrechnungen, Bilanz und Revisorenbericht sind vom 25. Mai 1936 an im Bureau der Direktion zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Die Zutrittskarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 29. Mai 1936 bis und mit 2. Juni 1936 im nämlichen Bureau, bei der Bank in Langenthal und bei unsern Stationsvorständen in Lotzwil, Madiswil, Lindenhof, Kleindietwil, Rohrbach und Eriswil bezogen werden.

Die Zutrittskarten berechtigen am 3. Juni 1936 zur einmaligen freien Fahrt in jeder Richtung auf der Langenthal-Huttwil-Bahn inklusive Strecke Huttwil-Eriswil. 1386 i

Huttwil, den 15. Mai 1936. Der Präsident des Verwaltungsrates: **Emil Minder**

Sind's **Kupfer-Topfreiniger** dann mit **Putzschweberei** "Spid" **von u. Topfreiniger-Fabrik DREI SPITZ** Leop. Herb. Basel

**Kaufmann**

mit guter Schulbildung (Dr. jur.) und mehrjähriger Praxis, **sucht Engagement**, gleichviel welcher Branche. Kleinere Kapitalbeteiligung möglich. — Anfragen erbeten unter Chiffre H A B 1379 an Publicitas A. G. Bern.

**KASSEN-SCHRANK** 7 geasse **Bureauwäume**

(Occasion) neues Modell, **günstig zu verkaufen.** (OF 21314 Z) Fr. 85.  
**Geheim-Einmuerkasse** Fr. 85.  
Offerten unter OF 2198 Z an Orell Füssli - Annoncen, Zürich, Zürcherhof. 1384

Wird sich ein Privatmann für eine solche Ankündigung interessieren? Nein, — wohl aber Geschäftsleute, die Leser des Handelsamtsblattes.

# Genossenschaft Hotel-Plan

## Einladung

ZUR

### 1. Generalversammlung

**Freitag, den 22. Mai 1936, 20 Uhr**  
(grosser Saal des Limmathauses, Zürich)

TRAKTANDEN:

1. Revision §§ 4, 7 und 22 der Statuten.
2. Erstattung des Jahresergebnisses. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge an die Organe.
3. Ergänzungswahlen in den Vorstand.
4. Referat von Herrn G. Dutweiler über "Erneuerung im schweizerischen Fremdenverkehr".
5. Diverses und allfällige Anregungen der Genossenschafter.

1381

# Hausmann A.-G.

## Schweizerisches Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen

**Einladung zur XXXVII. ordentlichen Generalversammlung**  
Donnerstag, den 4. Juni 1936, 16 Uhr,  
im Hotel Hecht in St. Gallen

TRAKTANDEN:

1. Rechnung und Geschäftsbericht pro 1935.
2. Bericht und Anträge der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Anträge der Verwaltung und der Kontrollstelle.
4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Wahl in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle pro 1935.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Jahresbericht können von den Herren Aktionären im Sitzungszimmer der Gesellschaft, Marktgasse 11, in St. Gallen, vom 27. Mai bis 3. Juni 1936 eingesehen werden. An der gleichen Stelle können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 3. Juni 1936 Stimmkarten für die Generalversammlung bezogen werden.

St. Gallen, den 14. Mai 1936. (2622 G) 1383 i

**Der Verwaltungsrat.**